



Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Kunstsachverständiger sowie qualifizierter Kunstsachverständiger e.V.

Warum wird dieser Kunstsachverständigentag veranstaltet

Um die Leidenschaft der Kunstsammler zu befriedigen scheint der Erfindungsreichtum der Fälscher schier unerschöpflich. Wenn man davon ausgeht, dass heutzutage auf dem Internationalen Kunstmarkt von der kompletten Fälschung bis hin zur böswilligen Teilrestauration alles zu finden ist, stellt sich natürlich die Frage wie sich der Sammler vor Fälschungen und somit vor finanziellen Verlusten schützen kann.

Programm Kunstsachverständigentag 2008



12.02.2008
FRANKFURT

- 10.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Dr. Gerchow,
Direktor des Historischen Museum
- 10.15 Uhr Dr. Stephan Graf v. d. Schulenburg
Museum für Angewandte Kunst Frankfurt am Main
Curator East Asian and Islamic Art Department
- 11.00 Uhr Herr Ralf Kotalla, Den Fälschern auf der Spur
Ton - Terrakotta, Bronzen. Die Thermolumineszenz gibt eine Aussage über den
letzten Zeitpunkt des Brennens. Die Altersangabe bezieht sich auf das sogenannte
"Brennalter" der Probe, also auf den Zeitpunkt Ihrer letzten Erhitzung, auf eine
Temperatur von mehr als 500°C
- 11.45 Uhr
Angela Gräfin von Wallwitz, München, Öffentlich bestellte u. vereidigte
Sachverständige für Europäisches Porzellan und Fayencen von 1450- 1900
- 12.30 Uhr
Mittagessen im angrenzenden Gasthaus "Historix"
- 13.15 Uhr Frau Petra Breidenstein, Berlin, Öffentlich bestellte u. vereidigte Sachverständige
für Restaurierungs- und Erhaltungs- und Schadensfragen bei Gemälden und
Skulpturen aus Holz, Gips und Mischtechnik
- Gemeinschaftlicher Vortrag mit Herrn Gerald Schultz,
Röntgenaufnahmen von Kunstwerken, ehemals (bis 2007)SMB; Staatliche Museen
zu Berlin, Gemäldegalerie
- "Das geröntgte Gemälde - Fallstudien zur Interpretation von Röntgenaufnahmen -
Möglichkeiten und Grenzen"



Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Kunstsachverständiger sowie qualifizierter Kunstsachverständiger e.V.

14.30 Uhr

Führung durch die Restaurierungswerkstatt vom Historischen Museum für Möbel und andere museale Objekte.

Leitung: Herr Oliver Morr, Historisches Museum

15.00 Uhr

Herr Dr. Harald Volze,
Fachanwalt für das Versicherungsrecht,
Haftung des Sachverständigen.

Ortsbesichtigung

Im Anschluss ist eine Podiumsdiskussion mit Herrn Dr. Harald Volze vorgesehen, an der alle Teilnehmer mitwirken können.

Wie würden Sie in Ihrem Gutachten entscheiden?

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Thema an.

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anschließend Mitgliederjahreshauptversammlung

+ Folgende Themen sollen im Schadensfall an Kunstobjekten behandelt werden

- Zeitwerte
- Verkehrswerte
- Wiederbeschaffungswerte
- Wann ist eine Restaurierung der beschädigten Kunstwerke möglich?
- Wie hoch ist die Wertminderung nach einer Restaurierung anzusetzen?
- Wann ist ein Kunstobjekt als Totalschaden zu bezeichnen?
- Restwerte bei Totalschaden
- Echt verfälscht, nachgebaut oder verschönt
- Veränderung durch digitale Fotografie an Abbildungen von Kunstwerken
- Podiumsdiskussion mit den Teilnehmern.

+ Sollten Sie noch Vorschläge mit wichtigen Themen zu diesem Seminar haben, wäre ich Ihnen dankbar. Es wird um regen Dialog der Teilnehmer durch Fragen an die Referenten gebeten.

+ Änderungen möglich !

Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Kunstsachverständiger
sowie qualifizierter Kunstsachverständiger e.V. + Geschäftsstelle BVK:

1. Vorsitzender Helmut Krause
Hundertmorgenring 51 | 64546 Mörfelden- Walldorf
Fon: 06105 .74306 | Fax: 06105 .74190

→ info@bv-kunstsachverstaendiger.de

→ www.bv-kunstsachverstaendigen.de